

Ausgabe April 2023

Werner Fischer zum Ehrenmitglied der GdP Baden-Württemberg ernannt

Ein aufrechter Gewerkschafter gab seine Ämter in der GdP ab

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
auf Antrag des Geschäftsführenden Landesseniorenvorstandes und nach Prüfung durch die Kontrollkommission hat der GdP-Landesvorstand beschlossen, dem langjährigen Landesseniorenvorsitzenden Werner Fischer die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Anlässlich der Landesbeiratssitzung am 30. März 2023 in Merklingen wurde ihm die Ernennung überreicht.



Werner Fischer (78), bis Januar 2023 Vorsitzender der Seniorengruppe der GdP Baden-Württemberg, hörte nach mehr als 45 Jahren aktiver Gewerkschaftstätigkeit in verschiedenen Funktionen in der GdP im Bund und Land auf und gab Mitte Januar seinen Rücktritt von allen seinen GdP-Ehrenämtern bekannt.

Der frisch Geehrte trat zum Herbst-Einstellungstermin 1964 seinen Dienst bei der damaligen Bereitschaftspolizeiabteilung in Lahr/Schwarzwald an und gleichzeitig in die GdP ein. Im Jahr 1970 wechselte er zur Schutzpolizei der damaligen Polizeidirektion Freiburg, bereits vier Jahre später, im Jahr 1974, der Wechsel zur Kriminalpolizei Freiburg. Bald danach begann auch seine Karriere in der GdP und zwar im Jahr 1978 als Beisitzer in der Kommission Kriminalpolizei und Stellvertretender Schriftführer auf Kreisebene. Eine neue Aufgabe in seiner polizeilichen Laufbahn kam 1981 auf ihn zu mit dem Wechsel in das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Landespolizeidirektion (LPD) Freiburg. Werner Fischer war von da an die Stimme und das Gesicht der Polizei im Regierungsbezirk Freiburg. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004 aus.

Mit Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit bei der Landespolizeidirektion Freiburg engagierte er sich als Beisitzer in der GdP-Kreis- bzw. LPD-Kreisgruppe bis 1995.

Der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV):

-Seite 1 von 2-

Vorsitzender:
Martin Zerrinius
 Dekan-Wagner-Str. 14
 72184 Eutingen im Gäu

Stellv. Vorsitzender:
Alois Niecholot
 Mühlweg 9
 77948 Friesenheim

Schriftführer:
Wolfgang Schmidt
 Weißensteiner Str. 79
 73525 Schäbisch Gmünd

Beisitzer:
Uli Decker
 Tannenstr. 4
 73099 Adelberg

Fon: 07457/6625
 eMail:
martin.zerrinius@web.de

Fon: 07821/549432
 eMail:
alois.niecholot@web.de

Fon: 07171/6 13 85
 eMail:
wschmi@t-online.de

Fon: 07166/351
 eMail:
uli.decker@t-online.de

Außerdem war Werner Fischer in der Zeit von 1986 bis 2004 deren Stellvertretender Vorsitzender, von 1997 bis 1999 dann Vorsitzender der damaligen GdP-Organisation in Freiburg.

Nicht nur in seiner Heimatkreisgruppe engagierte sich, sondern auch auf Landes- und Bundesebene. Rund ein viertel Jahrhundert, von 1978 bis 2002 war der ehemalige Erste Kriminalhauptkommissar in der Kommission-Kripo beim GdP Landesverband BW, ab 1981 bis 2002 dessen Vorsitzender. Dem Bundesfachausschuss Kripo gehörte Werner Fischer von 1981 bis 2002 an, davon in der Zeit von 1988 bis 1991 als Vorsitzender.

Nach seinem dienstlichen Eintritt in den Ruhestand widmete er sich dann der Seniorenarbeit in der GdP auf allen Gliederungsebenen, 19 Jahre als Beisitzer in der Bezirksgruppe Freiburg, ab 2005 als Stellvertretender Landesvorsitzender der GdP-Senioren. Im März 2009 wurde Werner Fischer dann zum GdP-Landesseniorenvorsitzenden gewählt, automatisch war er somit auch Mitglied im Bundesseniorenvorstand. Im Jahr 2014 übernahm er auf Bundesebene das Amt des stellvertretenden Schriftführers. Im Frühjahr 2022 gab er die Stellvertretung ab und wurde zum Schriftführer im Bundesseniorenvorstand gewählt. Mitte Januar 2023 entschied sich Werner Fischer auf den Verzicht aller seiner Ämter in der Gewerkschaft der Polizei. Nun kann sein tatsächlicher Ruhestand beginnen, wobei bekannt ist, dass er sich weiterhin in seinem Heimatort ehrenamtlich engagieren wird, halt ohne Polizei-Bezug.

Die GdP und die Senioren in der GdP verdanken dem Engagement von Werner Fischer viel. Sein Handeln war geprägt von Solidarität und Menschlichkeit. Es zeigt, dass sich Menschen bis ins hohe Alter ehrenamtlich engagieren und sich für die Mitmenschen einsetzen können.

Zahlreiche Seminare „Vorbereitung auf den Ruhestand“, ob im „Haus auf der Alb“ der Landeszentrale für politische Bildung auf der Schwäbischen Alb bei Bad Urach oder in der Evangelischen Akademie in Bad Herrenalpb trugen seine Handschrift. Die Mitglieder waren ihm immer wichtig. Ob Fragen zur Beihilfe, Patientenverfügung, zum Testament, zur Vorsorge- oder Generalvollmacht, die an ihn herangetragen wurden, wurden entweder von ihm direkt beantwortet oder er wusste jemand, der die Fragen beantworten konnte. Besonders aber lag ihm die lebenslange Mitgliedschaft der Kolleginnen und Kollegen oder der Hinterbliebenen in der GdP am Herzen.



Beim Rückblick auf das Engagement von Werner Fischer wird deutlich was ehrenamtliche Betätigung für die Gewerkschaft der Polizei bedeutete: zahlreiche Vorstandssitzungen und Konferenzen, Landes- und Bundesdelegiertentage, Seminare und repräsentative Verpflichtungen, Standbetreuungen und vieles mehr, ein voller Terminkalender und viele ungezählte Kilometer im Auto oder in der Bahn und Stunden weg von zu Hause. Aber eines ist auch klar, er hat es immer gerne gemacht und dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Martin Zerrinius

Der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV):

-Seite 2 von 2-

Vorsitzender:
Martin Zerrinius
Dekan-Wagner-Str. 14
72184 Eutingen im Gäu

Stellv. Vorsitzender:
Alois Niecholot
Mühlweg 9
77948 Friesenheim

Schriftführer:
Wolfgang Schmidt
Weißensteiner Str. 79
73525 Schäbisch Gmünd

Beisitzer:
Uli Decker
Tannenstr. 4
73099 Adelberg

Fon: 07457/6625
eMail:
martin.zerrinius@web.de

Fon: 07821/549432
eMail:
alois.niecholot@web.de

Fon: 07171/6 13 85
eMail:
wschmi@t-online.de

Fon: 07166/351
eMail:
uli.decker@t-online.de